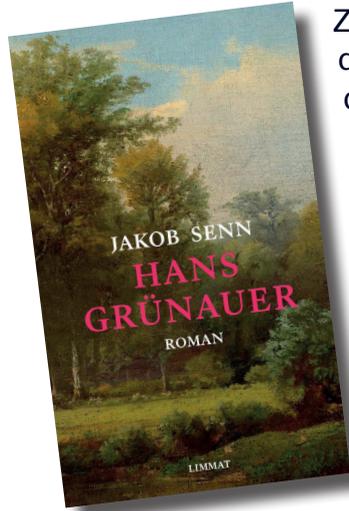


# BUCH



Zum **200. Geburtstag** Jakob Senns hat der Limmat Verlag dessen Hauptwerk, den autobiografischen Entwicklungsroman «**Hans Grünauer**», neu aufgelegt. Darin schildert Jakob Senn mit umwerfendem Charme das Heranwachsen des Bauernsohns Hans Grünauer, der schon früh fürs Auskommen der Familie an den Webstuhl gesetzt wird. Seine Leidenschaft aber gilt den Textgeweben: Süchtig liest er jedes gedruckte Wort, das er auftreiben kann, und beginnt zu schreiben. Der Roman endet mit dem Entschluss zum Leben als freier Autor. [www.limmatverlag.ch](http://www.limmatverlag.ch)

# FILM

Die Videoclips, die das Ausstellungsspektrum sinnlich erfahrbar machen, ergeben im Zusammenhang einen durchkomponierten Dokumentarfilm über Jakob Senns «Biografie eines Bildungshungrigen».



Die Jubiläums-Webseite bietet Vor- und Nachbereitungsinhalte für den Ausstellungs- und Theaterbesuch sowie für die literarischen Spaziergänge in Fischenthal.

[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)

ThurKultur  
//st.gallen



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

muse m zürich  
**GGBH**  
Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Hinwil

ERNST GÖHNER STIFTUNG  
Cassinelli-Vogel-Stiftung

# KILCHBERG ST.GALLEN

Bibliothek Hauptpost  
14.2. - 9.3.24

GLATTEN  
Gottfried Keller Zentrum  
11.3. - 12.4.24

# C. F. Meyer-Haus

23. Januar bis  
11. Februar 2024

Ausstellung  
& Theaterstück  
zum 200-Jahr-  
Jubiläum



[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)



# Jakob Senn

Der «Grüne Heinrich»  
von Fischenthal

Eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert  
zu den Anfängen der Alphabete-  
sierung und Literarisierung der  
Landbevölkerung

BÄRETZSWIL ZÜRICH  
Literaturmuseum Strauhof  
11. - 21.12.24  
Museum Neutal  
12.5. - 27.10.24

Kloster  
16.4. - 10.5.24

# FISCHINGEN

# AUSSTELLUNG

23.1. – 11.2.2024

Kulturkeller im  
Conradstift

Dorfstrasse 82, Kilchberg

Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein brachten die Landschulen den Kindern das Lesen meist nur in Form mechanischen Buchstabierens bei. Das Lesebedürfnis hielt sich deshalb bei der breiten Masse lange Zeit in Grenzen. Erst die Schulreform der 1830er Jahre trieb die Alphabetisierung und Literarisierung der Landbevölkerung energisch voran.

Der exemplarische Fall des Zürcher Oberländer Dichters Jakob Senn (1824–1879) zeigt, auf welch mühsamen Wegen sich die zunehmend leselustige Landbevölkerung in den 1830er und 1840er Jahren ihre Lektüre beschaffen musste, bevor sie sich ab den 1850er Jahren plötzlich mit einem Überangebot an Büchern konfrontiert sah.



Öffnungszeiten  
Di 14–16 Uhr  
Sa & So 14–17 Uhr

Führungen  
Sa 27. Januar 24, 15 Uhr  
So 11. Februar 24, 15 Uhr

Bringen Sie Ihr Mobiltelefon samt Kopfhörer in die Ausstellung mit. Über QR-Codes lassen sich Audiodateien und Videoclips aufrufen.

# THEATERSTÜCK

Sonntag

4. Februar 24, 17 Uhr

C. F. Meyer-Haus

Alte Landstrasse 170, Kilchberg

## Der «Grüne Heinrich» von Fischenthal

Ein Theaterstück berichtet von Jakob Senns glückhafter Entwicklung vom Heimweber zum Dichter, aber auch von den Schattenseiten dieses Lebens, vom Auszug aus der Heimat im oberen Tösstal und den Fremdheitsgefühlen in der Stadt Zürich, von der Niederlassung als Wirt und Autor in St.Gallen und der Auswanderung nach Südamerika sowie von der desillusionierten Rückkehr nach zehn Jahren und dem bitteren Tod in der Limmat.

von und mit Matthias Peter



weitere  
Aufführungen  
an verschiedenen  
Standorten



[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)